

Liebe Bürger: innen,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) hat ab dem 19.08.2023 mit den Straßenbauarbeiten und dem Neubau von Regenwasserbehandlungsanlagen im Farmsener Weg sowie in der Karlshöhe begonnen.

Diese Anliegerinformation betrifft den Bereich Farmsener Weg von Am Jagen Süd bis Volksdorfer Weg. Die voraussichtlich geplante Bauzeit für diesen Abschnitt beginnt am 19.10.2023 und endet am 31.05.2024.

Was wird gebaut und warum?

- Herstellung neuer Sielleitungen (Abwasserkanalbau)
- Grundinstandsetzung der Fahrbahn im Farmsener Weg
- Neugestaltung der Fahrbahn- und Nebenflächen
- Optimierung der Radverkehrsführung inkl. Herstellung von beidseitigen Radfahrstreifen
- Barrierefreier Ausbau

Wann wird gebaut?

Die voraussichtlich geplante Bauzeit für diesen Abschnitt beginnt am 19.10.2023 und endet am 31.05.2024.

Wie ist der Verkehr während der Bauarbeiten geregelt?

Während der Baumaßnahme wird im Farmsener Weg ab dem 19.10.2023 abschnittsweise eine Vollsperrung errichtet.

Bauphase 1b

Vom 19.10.2023 bis voraussichtlich Mitte Februar 2024 wird im Abschnitt von Farmsener Weg Hausnummer 16 bis Hausnummer 30 eine Vollsperrung eingerichtet. Die Zufahrt zu Am Jagen wird in dieser Zeit ausschließlich aus Richtung Süd-Osten möglich sein. Hierfür wird am 19.10.2023 eine provisorische Ampelanlage aufgebaut.

An diesem Tag ist die Zuwegung zu Am Jagen nur aus Richtung Saseler Chaussee möglich.

Bauphase 1c

Anschließend wird die Vollsperrung in Richtung Volksdorfer Weg verschoben. Die Vollsperrung befindet sich dann im Abschnitt von Hausnummer 2 bis Hausnummer 15. Hier werden die Arbeiten bis voraussichtlich Ende April 2024 andauern.

Ab Ende Mai 2024 wird die Vollsperrung in den Bereich östlich Hausnummer 30 verschoben und die Anlieger erneut informiert.

Für die gesamte Bauzeit wird eine Umleitungsstrecke für den Radverkehr ausgeschildert. Möglichkeiten für den Fuß- und Radverkehr zu den Grundstücken bleiben erhalten. **Die Anfahrbarkeit der Grundstücke für den Autoverkehr wird im Zeitraum der jeweiligen Vollsperrung jedoch aus Sicherheitsgründen nicht möglich sein**, da ein bis zu 5 Meter tiefer Leitungsgraben hergestellt werden muss.

Bei Baumaßnahmen dieser Art lassen sich Einschränkungen für Anlieger: innen sowie für Wegennutzer: innen leider nicht vermeiden. Wir werden zusammen mit der bauausführenden Firma alles daransetzen, einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Die Abfallentsorgung sowie die Zufahrt für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge werden während der gesamten Bauzeit sichergestellt. Alle sich aus der Baumaßnahme ergebenden verkehrlichen Maßnahmen sind mit dem zuständigen Polizeikommissariat als Straßenverkehrsbehörde abgestimmt.

Die Bushaltestellen der Hamburger Hochbahn AG werden während der Baumaßnahme verlegt bzw. aufgehoben. Hierüber informiert die HOCHBAHN ihre Fahrgäste. Bitte beachten Sie dazu die Aushänge an den Haltestellen oder informieren Sie sich online unter www.hvv.de.

Sie haben Rückfragen oder möchten weitere Informationen erhalten?

Für weitere Informationen und Rückfragen wenden Sie sich bitte an: lsbgkommunikation@lsbg.hamburg.de

Aktuelle Informationen zu dieser und weiteren Baumaßnahmen des LSBG erhalten Sie auf der Internetseite <https://lsbg.hamburg.de/downloads/anliegerinformationen>

Aktuelle Informationen zu Straßenbaumaßnahmen im gesamten Stadtgebiet erhalten Sie auf der Internetseite www.hamburg.de/baustellen